

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Harleshausen
am **Dienstag, 25. April 2023, 18:30 Uhr**
im Saal, SVH Clubhaus, Kassel

9. Mai 2023

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Reinhard Wintersperger, Ortsvorsteher, SPD
Gudrun Heuser, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Manuela Ernst, Mitglied, FDP
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD
Andreas Hempel, Mitglied, B90/Grüne
Karin Rampe, Mitglied, SPD
Thomas Schönwald, Mitglied, CDU
Nicolas van Heteren-Frese, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Jutta Butterweck

Entschuldigt:

Sonja Henning, Mitglied, parteilos
Julian Meyer, Mitglied, CDU
Peter Gries, Vertreter des Behindertenbeirates, B90/Grüne
Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen
2. Lärmbelästigung und Zweckentfremdung auf dem Spielplatz / Bolzplatz zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße
3. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Eschebergstraße
4. Mitteilungen

Ortsvorsteher Wintersperger eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2 von 4

Für die heutige Sitzung wird Frau Jutta Butterweck einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

Es liegen keine Fragen für die Bürgerfragestunde vor.

1. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen

Der Ortsbeirat hat Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen zuletzt in 2019 vergeben. Die zwischenzeitlich angefallenen Mittel sind nach Auskunft des Umwelt- und Gartenamts noch nicht verfallen und belaufen sich auf ca. 18.000,00 €. Sie sollten alsbald vergeben werden. Herr Saalfeld, beim Umwelt- und Gartenamt zuständig für die Spielplätze, schlägt zur Ertüchtigung des Spielplatzes zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße die Errichtung einer neuen Sandspiel-Kombination vor. Die Kosten würden sich auf 6.000,00 bis 7.000,00 € belaufen. Es handelt sich dabei aber um keine Unterhaltungsmaßnahme, so dass die Umwidmung in den Investitionshaushalt beantragt werden muss

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Harleshausen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen einen Betrag von bis zu 7.000,00 € für die Errichtung einer Sandspiel-Kombination auf dem Spielplatz zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße zur Verfügung und beantragt zugleich die Umwidmung dieser Mittel in den Investitionshaushalt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Weiterhin liegt dem Ortsbeirat der Wunsch zur Aufstellung einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz zwischen Jean-Sibelius-Straße und Richard-Strauß-Straße vor. Ortsvorsteher Wintersperger hat sich den Spielplatz vor Ort angesehen. Er besteht aus einer runden Sandspielgrube mit einem darin aufgestellten Wackeltier. Ein anwesender Anwohner berichtet, dass im Umfeld keine kleinen Kinder mehr wohnen, so dass das Spielangebot seit Jahren nicht mehr angenommen wird. Sinnvoller wäre die Aufstellung einer Tischtennisplatte. Hierzu müsste aber wohl die Sandspielgrube beseitigt werden. Der Ortsvorsteher wird sich bezüglich des Aufstellungsorts für die Tischtennisplatte und evtl. weiterer Vorgaben noch einmal mit Herrn Saalfeld in Verbindung setzen, so dass der Ortsbeirat diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen erneut behandeln kann.

2. Lärmbelästigung und Zweckentfremdung auf dem Spielplatz / Bolzplatz zwischen Wilhelmshöher Weg und Karlshafener Straße

Das Thema wurde schon einmal im Juni 2022 im Ortsbeirat behandelt. Der Magistrat wurde damals gebeten, durch regelmäßige Kontrollen darauf hinzuwirken, dass Vandalismus, Lärmbelästigungen und Verunreinigungen zukünftig vermieden werden. Außerdem sollte durch Streetworker das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht werden.

Ortsbeiratsmitglied Hartmann gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Nach seinen Informationen habe sich die Situation trotz regelmäßig stattfindender Kontrollen durch das Ordnungsamt wieder verschärft und die geforderte Vorsorge durch regelmäßige Besuche durch die aufsuchende Jugendarbeit sei nicht erfolgt.

Ortsvorsteher Wintersperger informiert über sein Gespräch mit Frau Klein, Jugendamt der Stadt Kassel. Danach sei die aufsuchende Jugendarbeit aktuell fast jeden Tag vor Ort. Dem Jugendamt lägen auch keine Beschwerden von Anwohnern vor.

Es wird einvernehmlich festgelegt, Vertreterinnen/Vertreter von Jugendamt und Ordnungsamt in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen und gemeinsam nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

3. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Eschebergstraße

Ortsvorsteher Wintersperger teilt mit, dass ihm erneut mehrere Beschwerden von Anliegern vorliegen, die verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Eschebergstraße in dem Teilstück zwischen Rasenallee und Reiherweg fordern (siehe Ortsbeiratssitzung vom 19.10.2022).

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Harleshausen bittet den Magistrat um Prüfung der Einrichtung von Tempo-30-Piktogrammen in der Eschebergstraße sowie in der Seebergstraße, und zwar nicht nur am Beginn der Tempo 30-Zonen sondern auch im weiteren Verlauf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Mitteilungen

Ortsvorsteher Wintersperger gibt einen kurzen Sachstand über die in 2024 geplante 950-Jahr Feier, die am Wochenende 31.08./01.09.2024 stattfinden soll - veranstaltet von der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Harleshäuser Vereine, Verbände und Kirchen) Der Festausschuss der ARGE hat seine Arbeit aufgenommen.

Geplanter nächster Termin für die Ortsbeiratssitzung ist der 22.05.2023, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Ortsvorsteher Wintersperger schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck
Schriftführerin